

# Veranstaltungen 2024

## Naturmuseum Thurgau

Wissen schaffen. Wissen entdecken.

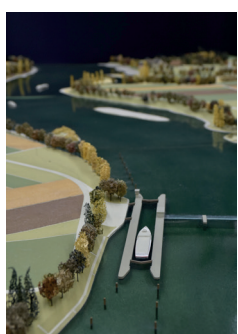
Januar bis Juni

### Januar

**Sonderausstellung**  
bis 11. Februar

#### Hühner – unterschätztes Federvieh

Viele Menschen kennen und schätzen das Huhn in Form von Eiern oder Pouletfleisch. Tatsächlich ist es eines unserer wichtigsten Nutztiere. Die Ausstellung des Museums zu Allerheiligen Schaffhausen blickt über den Tellerrand hinaus und ermöglicht es, die vielfältigen Facetten des Huhns zu entdecken und über seine Nutzung nachzudenken.



**Kabinetausstellung**  
bis 4. August

#### Bodenseeregulierung – das Modell zum bisher letzten Anlauf 1973

Zwischen 1879 und 1973 gab es 12 Projektvorschläge zur Bodenseeregulierung. Keiner wurde umgesetzt. Das Modell zum bisher letzten Anlauf 1973 ist heute ein Museumsobjekt. Wie kam es dazu? Die Ausstellung zeigt verschiedene Zugänge zu diesem faszinierenden Objekt: seine ursprüngliche Funktion, seine Herstellerin, aber auch die umstrittenen Versuche, den Bodenseepegel unter menschliche Kontrolle zu bringen und nicht zuletzt den Erhalt des Modells als Museumsobjekt.

So 7. Januar  
10.30–12.30 Uhr

#### Einst lebten Nashörner, Affen und Mammuts im Thurgau Kinderworkshop zum Thema Urzeit mit Fossilien-Giessen

Elena Finkler, Museumspädagogin und Zoologin  
Für Kinder von 8 bis 12 Jahren  
Anmeldung erforderlich, Fr. 10.– (inkl. Material)

Di 16. Januar  
19.30 Uhr

#### Das ABC der Hühnerhaltung Tischgespräch zur Ausstellung ›Hühner‹

Rolf Steffen, Verkaufsleiter Geflügel UFA AG, im Gespräch mit Museumsleiter und Biologe Hannes Geisser und dem Publikum  
Eintritt frei

Di 30. Januar  
19.30 Uhr

#### Aus nächster Nähe: Flechten – eine wundersame Lebensform Die Expertin berichtet von ihrer Arbeit

Monika Orler, Msc in Life Sciences ZFH, und Barbara Richner, Sammlungskuratorin und Kulturwissenschaftlerin  
Anmeldung erforderlich, Eintritt frei

### Februar

So 11. Februar  
10.30 Uhr

**Das Huhn und wir**  
**Führung durch die Ausstellung ›Hühner‹**  
Hannes Geisser, Museumsleiter und Biologe  
Eintritt frei



**Vorstellungen**  
Sa 17. Feb., 16 Uhr  
So 18. Feb., 11 Uhr  
Sa 24. Feb., 16 Uhr  
So 3. März, 11 Uhr

#### Wildsau! Von Menschen und anderen Schweinen Ein Puppenspieltheater für Familien der Theaterwerkstatt Gleis 5 und Puppenspiel.ch zu Gast im Naturmuseum

Mit Rahel Wohlgensinger (Spiel) und Simon Engeli (Regie)  
Ab 6 Jahren, Eintritt Fr. 15.–  
Vorstellungen für Schulklassen auf Anfrage am 20.–23. Februar und 27. Februar–1. März jeweils vormittags  
Reservation: naturmuseum.tg.ch

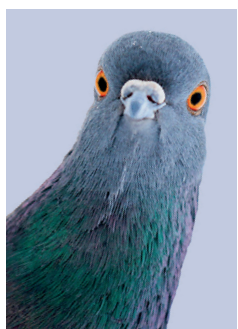
Di 20. Februar  
19.30 Uhr

**Warum und wie die Wildsau ins Theater kommt**  
**Tischgespräch zur Theaterproduktion ›Wildsau!‹**  
Puppenspielerin Rahel Wohlgensinger, Regisseur Simon Engeli und Museumsleiter Hannes Geisser im Gespräch miteinander und mit dem Publikum  
Eintritt frei

### März

Di 5. März  
20 Uhr

**Yeti, Bigfoot und andere Ungeheuer**  
**Vortrag von Prof. em. Heinz-Ulrich Reyer, Biologe**  
In Zusammenarbeit mit der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft  
Eintritt frei



**Sonderausstellung**  
Eröffnung  
Do 21. März, 18 Uhr  
bis 20. Oktober

**Strassentaube – verehrt und verpöht**  
Die Strassentaube gehört zum Bild von Städten wie Asphalt und Beton. Dank ihrer grossen Anpassungsfähigkeit findet sie auch in modernen Grossstädten ihren Lebensraum, allerdings längst nicht nur zur Freude aller. Die Ausstellung des Naturmuseums Solothurn präsentiert ein facettenreiches Bild der Strassentaube und ihres nicht ganz konfliktfreien aber immer engen Zusammenlebens mit dem Menschen.

So 24. März  
10.30 Uhr

**Ratte der Lüfte oder erfolgreiche Kulturfolgerin?**  
**Führung durch die Ausstellung ›Strassentaube‹**  
Hannes Geisser, Museumsleiter und Biologe  
Eintritt frei

Fr 29. März –  
Mo 1. April  
13–17 Uhr

**Den Hasen hinterher – Osterwettbewerb mit tollen Preisen**  
**Ein Rätselspass für die ganze Familie im Naturmuseum und im Museum für Archäologie**  
Eintritt frei

### April

Mi 10. April  
10.30–12 Uhr

**Gru gru gru – wer gurt denn da?**  
**Kinderführung durch die Ausstellung ›Strassentaube‹**  
Elena Finkler, Museumspädagogin und Zoologin  
Für Kinder von 6 bis 9 Jahren  
Anmeldung erforderlich, Fr. 7.–

### Mai

**Museumsgarten**  
Mai bis September

**Sonnenblume, Raps, Lupine & Co.: Öl- und Eiweiss liefernde Pflanzen**  
Seit Jahrtausenden sind Pflanzen die Grundlage für das menschliche Überleben. Daran hat sich bis heute nichts geändert: Als Nahrungsmittel, als Futtermittel für Nutztiere oder als Rohstoff für unterschiedlichste Industrieprodukte wie Schmieröle oder Medikamentenkapseln sind sie für uns auch heute unverzichtbar. Das diesjährige Gartenthema bietet Einblick in die Vielfalt und Bedeutung der Öl- und Eiweiss liefernden Pflanzen von der Vergangenheit bis heute.



Di 7. Mai  
19.30

**Die Wirkung der Landschaft**  
**Tischgespräch zum neuen Ausstellungsraum ›dussä‹ in der Dauerausstellung**  
Umweltpsychologin Dr. Nicole Bauer, wissenschaftliche Mitarbeiterin Eidgenössische Forschungsanstalt WSL, Birmensdorf, im Gespräch mit Ausstellungskuratorin Barbara Richner und dem Publikum  
Eintritt frei

So 19. Mai  
10.30–11.30 Uhr

**Internationaler Museumstag: Es krecht und flecht**  
**Tiergeschichten für Familien erzählt – bei schönem Wetter im Museumshof**  
Leander High, Museumspädagoge  
Für Kinder ab 4 Jahren mit Erwachsenen  
Anmeldung erforderlich, Fr. 5.–

Sa 25. Mai  
ca. 13–17 Uhr

**Goldbecher, Haubentaucher, Kastell**  
**Naturkundlich-archäologische Exkursion nach Eschenz**  
Hannes Geisser, Biologe, und Urs Leuzinger, Archäologe  
Anmeldung erforderlich, Detailprogramm bei Anmeldung, Fr. 10.–

### Juni

So 9. Juni  
9.30 Uhr

**Schädling oder Nützling – eine Frage der Betrachtung**  
**Rundgang durch den Museumsgarten mit Tipps für den eigenen Garten**  
Marcel Sprenger, Museumsgärtner  
Anmeldung erforderlich, Eintritt frei



So 23. Juni  
8–10.30 Uhr

**Gefiederte Nachbarn in der Stadt**  
**Vogellexkursion in Frauenfeld zur Ausstellung ›Strassentaube‹**  
Christian Beerli, Natur- und Vogelschutzverein Frauenfeld  
In Zusammenarbeit mit dem Natur- und Vogelschutzverein Frauenfeld  
Anmeldung erforderlich, Detailprogramm bei Anmeldung, Fr. 10.–

Naturmuseum Thurgau  
Freie Strasse 24 / 8510 Frauenfeld  
T +41 (0) 58 345 74 00 / naturmuseum.tg.ch  
Di–Fr 14–17 Uhr / Sa–So sowie Feiertage 13–17 Uhr  
11. Februar (Fasnachtsumzug) und 25. Dezember geschlossen

Thurgau



# Veranstaltungen 2024

## Naturmuseum Thurgau

### Wissen schaffen. Wissen entdecken.

#### Juli bis Dezember

#### Juli



So 7. Juli  
9.30 Uhr

#### Sonnenblume, Raps, Lupine & Co. – Öl- und Eiweiss liefernde Pflanzen

##### Rundgang durch den Museumsgarten zum Jahresthema

Urs Leuzinger, Archäologe  
Anmeldung erforderlich, Eintritt frei

Fr 26. Juli  
9.30 Uhr

#### Le Sanglier: une bête maline avec une mauvaise réputation

##### Visite guidée de l'exposition permanente en français

Hannes Geisser, Directeur de musée et biologiste  
Entrée libre

Fr 26. Juli  
11 Uhr

#### The Wild boar: a clever beast with a bad reputation

##### Guided tour of the permanent exhibition in English

Hannes Geisser, Museum director and biologist  
Free entry

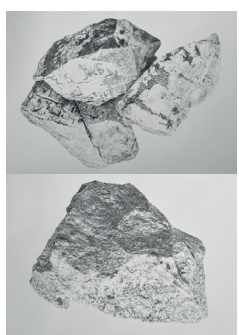
#### August

Mi 7. August  
10.30–12 Uhr

#### Gru gru gru – wer gurr denn da?

##### Familienführung durch die Ausstellung «Strassentaube»

Elena Finkler, Museumspädagogin und Zoologin  
Für Kinder von 6 bis 9 Jahren mit Erwachsenen  
Anmeldung erforderlich, Fr. 7.–



#### Kabinett- ausstellung

Eröffnung  
Fr 23. August,  
19 Uhr  
bis 17. November

#### Die Urner Strahler – neue Gotthardröhre

##### Zeichnungen, Videos und Audioarbeiten von Othmar Eder

Auf Einladung der Stiftung Kunstdepot Göschenen weilte der Thurgauer Kunstschaffende Othmar Eder mehrere Male im Kanton Uri und tauchte ein in die Welt der Urner Strahler. Seine Faszination für die Mineralien und die Menschen, die sie suchen, verarbeitete er in Zeichnungen, Videos und Audioaufnahmen. Sie sind in der Ausstellung geologischen Objekten aus der Museumssammlung gegenübergestellt. In Zusammenarbeit und mit Unterstützung durch ein Recherchestipendium (2022) und einen Werkbeitrag (2023) der Kulturstiftung Thurgau

So 1. September  
10.30

#### Ratte der Lüfte oder erfolgreiche Kulturfolgerin?

##### Führung durch die Ausstellung «Strassentaube»

Catherine Schmidt, Museumspädagogin und Zoologin  
Eintritt frei

#### September

Sa 14. September  
11–16 Uhr



Di 17. September  
19.30 Uhr

#### Kinderfest Frauenfeld

##### Wettbewerb im Naturmuseum und im Museum für Archäologie mit tollen Preisen

Für Kinder ab 6 Jahren und Familien  
Eintritt frei

#### Die Urner Strahler – neue Gotthardröhre

##### Tischgespräch zur Kabinettausstellung

Geologe und Strahler Peter Amacher, Chef der Mineralienaufsicht des Kantons Uri, im Gespräch mit Othmar Eder, Kunstschaffender, Museumsleiter Hannes Geisser und dem Publikum  
Eintritt frei

#### Oktober

Mi 9. Oktober  
10.30–11.30 Uhr

#### Ist das Reh die Frau vom Hirsch?

##### Familienführung zum Reh in der Dauerausstellung

Leander High, Museumspädagoge  
Für Kinder von 4 bis 6 Jahren mit Erwachsenen  
Anmeldung erforderlich, Fr. 5.–

So 20. Oktober  
10.30 Uhr

#### Ratte der Lüfte oder erfolgreiche Kulturfolgerin?

##### Führung durch die Ausstellung «Strassentaube»

Hannes Geisser, Museumsleiter und Biologe  
Eintritt frei

Sa 26. Oktober  
10–13 Uhr

#### Wir bestimmen ihre Schätze!

##### 26. Bestimmungstag

Mit Fachleuten des Historischen Museums, des Museums für Archäologie, des Naturmuseums, der Kantonsbibliothek und des Staatsarchivs. Der Anlass findet in der Museumslaube des Naturmuseums und des Museums für Archäologie statt. Die Beratung ist kostenlos, längere Wartezeiten sind möglich. Es werden maximal 3 Objekte pro Partei bestimmt.

#### November



#### Sonder- ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Museum für Archäologie

Eröffnung  
Fr 1. November,  
18 Uhr  
bis 1. Dezember

#### Upcycling Music

##### Eine interaktive Musikausstellung von Max Castlunger

Trommeln aus Weinfässern, gestimmte Plastikrohre oder spielbare Tische und Stühle: Der Musiker und Instrumentenbauer Max Castlunger bringt gebrauchte Dinge zum Klingen, die andere entsorgen. In der Ausstellung kann das Publikum seine Klangobjekte nicht nur betrachten, sondern auch hören und selbst spielen. Mit Trommelbauworkshops, Jam Sessions für Familien, Abendkonzerten und Konzertführungen für Schulklassen.  
Detailprogramm folgt auf naturmuseum.tg.ch

#### Kabinett- ausstellung

Sa 30. November  
bis 23. März 2025

#### INSECTUM – einschneidende Ereignisse

##### Videoinstallation von Franziska Moltenbrey

In ihrem Schaffen beschäftigt sich die Illustratorin und Filmschaffende Franziska Moltenbrey mit der Natur. «INSECTUM» entstand als Abschlussarbeit ihres Studiums an der Hochschule Luzern. Die Videoinstallation versetzt das Publikum in die Lage eines Insekts und lässt den Grössenunterschied real werden. Damit gelingt der Künstlerin ein gleichermaßen poetischer wie nachdenklich stimmender Blick in die bedrohte Welt der Insekten.

#### Dezember

Sa 7. Dezember  
10.30–12 Uhr

#### Tierisches Basteln zu Weihnachten

##### Kinderworkshop: Geschenkkarten und -papier mit Spurenstempeln gestalten

Elena Finkler, Museumspädagogin und Zoologin  
Für Kinder ab 6 Jahren  
Anmeldung erforderlich, Fr. 10.– (inkl. Material)

Fr 27. Dezember  
10.30 Uhr

#### Das Wildschwein: cleveres Biest mit schlechtem Ruf

##### Führung durch die Dauerausstellung

Hannes Geisser, Museumsleiter und Biologe  
Eintritt frei

#### Zum Jahresprogramm

- Eine Anmeldung ist bei Veranstaltungen mit begrenzter Platzzahl erforderlich.
- Versicherung und Haftung sind Sache der Teilnehmenden und Besuchenden.
- Programmänderungen sind möglich.
- Das aktuelle Programm finden Sie unter [naturmuseum.tg.ch](http://naturmuseum.tg.ch) oder hier:



#### Naturmuseum Thurgau

- Das Museum ist zentral in der Frauenfelder Altstadt gelegen.
- Fussweg 5 Minuten ab Bahnhof SBB, 5 Minuten ab Bahnhof Marktplatz, Parkplätze auf dem Marktplatz.
- Das Museum ist weitgehend hindernisfrei (Eingang Promenadenstrasse durch den Museumsgarten). Das Museum verfügt über einen Lift und eine Behindertentoilette.

#### Führungen für Gruppen und Schulen

- Auf Anfrage bieten wir für Gruppen und Schulen Führungen durch unsere aktuelle Sonderausstellungen und die Dauerausstellung an.
- Gruppenführungen dauern 60 Minuten. Während den Öffnungszeiten werktags kostet eine Führung Fr. 150.–, ausserhalb der Öffnungszeiten sowie Samstag und Sonntag Fr. 250.–.
- Führungen für Schulen aller Stufen dauern je nach Stufe 45 bis 60 Minuten und kosten Fr. 80.–. In der Dauerausstellung stehen über zehn verschiedene Themen zur Auswahl.

#### Naturmuseum Thurgau

Freie Strasse 24 / 8510 Frauenfeld

T +41 (0) 58 345 74 00 / [naturmuseum.tg.ch](http://naturmuseum.tg.ch)

Di–Fr 14–17 Uhr / Sa–So sowie Feiertage 13–17 Uhr

11. Februar (Fasnachtsumzug) und 25. Dezember geschlossen

Thurgau



Titelbilder: Naturmuseum Thurgau; Januar: Kabinettausstellung, Naturmuseum Thurgau | Februar: Wildsau und Rahel Wohlgensinger, von wem?; März: Sujet offen, Fotograf folgt; Mai; Thurgauer Relief, Naturmuseum Thurgau; Juni: Museumsgarten, Naturmuseum Thurgau; Juli: Museumsgarten, Naturmuseum Thurgau; August: Othmar Eder, Fotograf; September: Kinderfest, Naturmuseum; November: Upcycling Music, Fotograf